

Älter werden in Greven



Tipps für Seniorinnen und Senioren



Stadt Greven

Seniorenbeirat der Stadt Greven

Mitglied der Landes-Senioren-Vertretung-NRW

... mobil sein, in jeder Situation!



reha team
Perick

M e r k D i r d e n S m i l e y . . .

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit 1985 gibt es den Seniorenbeirat in Greven. Seit 25 Jahren setzen sich die Mitglieder des Beirats aktiv für die Belange unserer älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger ein. Seit 25 Jahren vertreten sie die Interessen der Seniorinnen und Senioren bei Politik und Verwaltung, bieten diverse Freizeitveranstaltungen an und beraten die Grevener Seniorinnen und Senioren in unterschiedlichen Lebenslagen.

25 Jahre Seniorenbeirat – das bedeutet 25 Jahre intensiver ehrenamtlicher Einsatz.

Dafür gebührt den heute wie auch den ehemals Aktiven unser großer Dank! Denn mit ihrem Engagement erfüllen sie für unser Gemeinwesen ganz bedeutende Aufgaben.

Zum 25-jährigen Jubiläum gibt der Seniorenbeirat in Zusammenarbeit mit der Stadt und dem mediaprint WEKA info verlag einen Leitfaden für Seniorinnen und Senioren in Greven heraus.

Die Lebensformen der älteren Menschen sind heute vielfältig: viele leben allein oder zu zweit, andere mit mehreren Generationen in der Familie, einige in einer Wohngemeinschaft, wieder andere in betreutem Wohnen oder einem Pflegeheim. Es

gibt die gesunden und aktiven Senioren, die ihren Ruhestand genießen. Ebenso gibt es die Menschen, die durch Alter und Krankheit eingeschränkt, hilfs- und pflegebedürftig sind.

Für alle Lebensformen und -phasen hält der vorliegende Wegweiser umfassende Informationen bereit.

Mit seinem Wegweiser für Seniorinnen und Senioren stellt der Seniorenbeirat wieder einmal seine Tatkraft unter Beweis. Ich danke den Mitgliedern des Seniorenbeirats dafür und gratuliere ganz herzlich zum Jubiläum. Ich wünsche weiterhin viel Freude bei der Arbeit im Beirat.

Ihr



Peter Vennemeyer
Bürgermeister

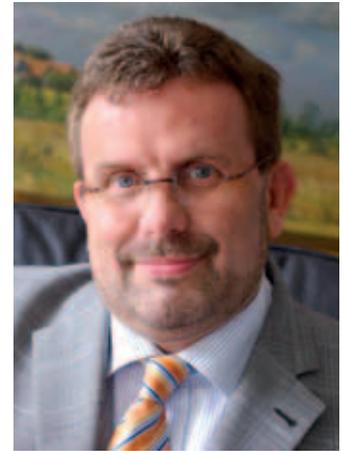


Foto: Carlo Strack



Foto: Ralf Kortmann

Liebe Seniorinnen und Senioren,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Seniorenbeirat vertritt seit 1985 die Interessen der älteren Menschen in unserer Stadt. Es war seinerzeit eine gute Entscheidung des Rates der Stadt Greven, diesen Beirat ins Leben zu rufen.

Der Seniorenbeirat greift die vielfältigen Interessen, aber auch die vorhandenen Probleme älterer Menschen auf und hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Verwaltung und den Rat der Stadt verstärkt für Fragen und Anliegen der älteren Menschen zu sensibilisieren.

Die Gestaltung von Mitwirkungsmöglichkeiten für ältere Menschen ist ein Thema, dem sich der Seniorenbeirat mit einem hohen Maß an Fachkenntnis und großem Fingerspitzengefühl seit Langem widmet.

Im Januar 2002 wurde im Gertrudenstift die erste Sprechstunde eingerichtet. Aufgrund der großen Nachfrage wurde die Sprechstunde 2007 in das Rathaus verlegt, wo sie nun wöchentlich stattfindet. Zeitgleich wurde auch eine Anlaufstelle in Reckenfeld geschaffen.

Im April 2005 hat sich der Seniorenbeirat der Stadt Greven der Landesseniorenvertretung NRW angeschlossen, um sich auf regelmäßig stattfindenden Sitzungen, an denen Beiräte aus über 140 Kommunen teilnehmen, aktiv auszutauschen, um auch in Zukunft ein starker Partner für seine „älteren Mitbürger“ zu sein.

Deshalb lautet unser Leitsatz im Umgang mit den Senioren:
„Wir helfen, wo wir können“

Herbert O. J. Kortmann

Vorsitzender des Seniorenbeirats

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Bürgermeisters	1	3.2 Senioren-Stammtisch	10
25 Jahre Seniorenbeirat der Stadt Greven	2	3.3 Erwachsenenbildung	10
Branchenverzeichnis	5	3.4 Sport, Bewegung und Kultur	11
1. Der Seniorenbeirat der Stadt Greven	6	3.5 Senioren engagieren sich	12
1.1 Die Ziele	6	4. Beratung und Information	13
1.2 Die Aufgaben	6	4.1 Seniorenbeirat	13
1.3 Kontaktpersonen	6	4.2 Beirat für Menschen mit Behinderung	14
1.4 Veranstaltungen des Seniorenbeirats	6	4.3 Lebenshilfe: Beratung für Menschen mit Behinderung	14
2. Stadtinformation	7	4.4 Arbeiterwohlfahrt Greven	14
2.1 Stadtportrait	7	4.5 Arbeiterwohlfahrt Reckenfeld	14
2.2 Stadtverwaltung	8	4.6 Caritasverband Greven Seniorenberatung	14
3. Aktiv im Alter	9	4.7 VdK Greven	14
3.1 Seniorentreffs und Freizeitangebote	9	4.8 VdK Reckenfeld	14
		4.9 Beratung durch die Krankenkassen	14

TAXI PLETZER

Drosselweg 18 • 48268 Greven



Taxi

Rollstuhltaxi

Großraumtaxi

Krankentransport

- sitzend

- im Rollstuhl

0 25 75 / 9 80 33

www.taxi-pletzer.de

info@taxi-pletzer.de

5. Gesetzliche Ansprüche	15	8. Gesundheit	23
5.1 Hilfen für Menschen mit Behinderung	15	8.1 Behindertenfahrdienst	23
5.2 Pflegeversicherung/Pflegegeld	15	8.2 Hilfsmittel und Hilfsmittelverleih	23
5.3 Rentenversicherung	15	8.3 Apotheken	23
5.4 Grundsicherung im Alter	15	8.4 Krankenhaus	23
5.5 Wohngeld, Wohnberechtigungsschein	15	9. Vorsorge, Testament und Todesfall	24
5.6 Gebührenbefreiung für Rundfunk und Fernsehen	16	9.1 Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung	24
6. Wohnen im Alter	17	9.2 Patientenverfügung	24
6.1 Barrierefreies Bauen & Wohnen	17	9.3 Testament	25
6.2 Betreutes Wohnen	17	9.4 Begleitung in der letzten Lebensphase	25
6.3 Senioren- und Pflegeheime	17	9.5 Vorsorge für den Sterbefall	25
7. Hilfe und Entlastung zu Hause	21	9.6 Formalitäten nach dem Todesfall	26
7.1 Ambulante Pflegedienste	21	10. Notfall-Telefonnummern	27
7.2 Essen auf Rädern	21	Impressum	U3
7.3 Hausnotruf	21		

U = Umschlagseite



Foto: mediaprint WEKA info verlag gmbh

Branchenverzeichnis

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Hier finden Sie eine wertvolle Einkaufshilfe, einen Querschnitt leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Dienstleistern, alphabetisch geordnet. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.alles-deutschland.de.

Branche	Seite	Branche	Seite
Bank	U3	Pflegedienst	20, 22
Behindertenfahrdienst	3	Pflegeheim	14
Bestattungen	26	Rechtsanwälte	3
Betreutes Wohnen	19, 20	Rehatechnik	U2
Essen auf Rädern	20	Sanitätshaus	U2, 20, 22
Krankenfahrten	5	Senioren- und Pflegeheime	19, 20
Krankenpflege	20, 22	Taxi	3, 5
Hospital	22	Treppenlift	20
Orthopädie-Technik	22	Volksbank	U3

U = Umschlagseite



TAXI ☎ 02571 / 3333

Mobil im Rollstuhltaxi!
(1x Rollstuhl; 4x Sitzplätze)

Terminabsprache erforderlich!!!

Emsdettener Str. 69, 48268 Greven
E-Mail: taxi-hildebrandt@t-online.de

Hildebrandt

Krankentransport
Kurierdienst • Kleinbus

RUFEN SIE UNS AN

Beratung / Vertretung in gewerblichen und privaten Rechtsangelegenheiten

Jürgen Paradowski

Erbrecht*
Familienrecht*
Forderungseinzug*
Mietrecht*
Vertragsrecht*

*Interessenschwerpunkt

Praxisgemeinschaft
RECHTSANWALTSKANZLEI
Paradowski & Dönne
Marktstraße 30 · 48268 Greven
Telefon (0 25 71) 9 31 30 u. 17 17
www.padoe.de

Markus Dönne

Arbeitsrecht*
Scheidungsrecht*
Strafrecht*
Bußgeldsachen*
Verkehrsrecht*

*Interessenschwerpunkt

Vertretungsberechtigt bei allen Amts-, Land- und Oberlandesgerichten

1. Der Seniorenbeirat der Stadt Greven



Seniorenbeirat

Foto: Fred Laufenburg

1.1 Die Ziele

Der Seniorenbeirat setzt sich für die Belange älterer Menschen ein, bürgernah, unbürokratisch und politisch neutral. Durch die ehrenamtliche Tätigkeit unserer Mitglieder sind wir heute in der Lage, in vielen Bereichen für die Senioren tätig zu werden. Alle Mitglieder unterliegen der Schweigepflicht.

Über Themen wie Patientenverfügung, Betreuungs- und Vorsorgevollmacht, sowie Fragen zur häuslichen Pflege und Heimunterbringung informieren wir Sie gern. Viermal im Jahr lädt der Seniorenbeirat alle Senioren und Seniorinnen der Stadt zur öffentlichen Sitzung ein.

1.2 Die Aufgaben

Aus der Zielsetzung des Seniorenbeirats ergeben sich zentrale Aufgabenbereiche:

- Mitwirkung bei Planungen in der Kommune
- Übermittlung von Informationen und Interessen an Rat und Verwaltung
- Beratung älterer Menschen in altersspezifischen Situationen
- Bereitstellen von Informationen
- Zusammenarbeit mit Seniorenvertretungen auf Kreis- und Landesebene

1.3 Kontaktpersonen

Vorstand

Herbert Kortmann

Vorsitzender des Seniorenbeirats der Stadt Greve
Delegierter der Landesseniorenvertretung NRW
Delegierter der Landesstelle pflegende Angehörige (LPFA)
Seniorenbetreuung, Patientenverfügung
Kettelerstraße 7

Tel. 02571 6773

Brigitte Bettinger

Stellvertretende Vorsitzende des Seniorenbeirats
Begegnungszentrum Hansaviertel
Montargisstraße 71

Tel. 02571 97205

Tel. 02571 5867789

Fred Laufenburg

Schriftführer

ehemaliger Vorsitzender der KAB St.Paulus/Martinus
Paulusstraße 74

Tel. 02571 6247

Erika Altenschulte

Pressesprecherin

AWO Greven – Stellvertreterin des Seniorenbeirats
im Sozialausschuss

Grüner Weg 9

Tel. 02571 53534

Weitere Mitglieder

Johannes Frönd, Anne Grohmann, Helene Hankmann,
Anni Lenz, Renate Lischewski, Frido Lohmann, Marlis Pomplun,
Doris Tönsgerlemann, Hedwig Weigand

1.4 Veranstaltungen des Seniorenbeirats

Der Seniorenbeirat bietet unter anderem folgende Veranstaltungen im Jahr an:

- Informationsfahrten mit führenden Politikern der Stadt,
- ein Seniorenkonzert,
- eine Seniorenmesse (alle zwei Jahre) und
- eine Tagesfahrt im Sommer.

2. Stadtinformation

2.1 Stadtportrait

Zentral in der münsterländischen Parklandschaft an der Ems gelegen, bietet Greven seinen über 35.000 Einwohnerinnen und Einwohnern viele Vorteile. Greven verfügt über eine eigene breite Infrastruktur. Man kennt sich hier noch und unterliegt nicht der Anonymität der Großstadt. Zugleich erreicht man in wenigen Minuten die nur 15 km entfernte Universitätsstadt Münster. Mit einer Fläche von rund 140 km² zählt Greven zu den flächengrößten Städten des Münsterlandes.

Die Stadt an der Ems bietet eine hervorragende Wohn- und Lebensqualität. Greven ist eine Stadt der kurzen Wege. In den Fußgängerzonen gibt es ein breit gefächertes Sortiment des Einzelhandels. Über 1.000 Parkplätze befinden sich in unmittelbarer Nähe der Fußgängerzonen. Nach dem Einkaufsbummel laden Cafés und Restaurants zum Besuch ein – in der warmen Jahreszeit viele auch an schönen Außenplätzen.



Fußgängerzone

Foto: Stadt Greven



Martinuskirche

Foto: Stadt Greven

Ein hoher Freizeitwert prägt das Leben in der Stadt. Dazu tragen das landschaftlich schöne Umfeld, die vielen Grünflächen in der Innenstadt, ein umfassendes Radwegenetz, die Ems, etliche Bäche und Seen bei.

Beachtlich ist das vielfältige Freizeit-, Bildungs- und Kulturangebot, das zu großen Teilen von Vereinen getragen wird.

Über 200 Vereine prägen das Sport-, Kultur- und Freizeitangebot der Emsstadt.

Allein die 40 Sportvereine bieten für jeden und jedes Alter das Richtige – einige davon richten sogar Meisterschaften auf nationaler und internationaler Ebene aus.

Die Aulakonzerte, die Musik- und Kabarettveranstaltungen der Kulturinitiative, die Aufführungen der Freilichtbühne oder die Ausstellungen des Kunstvereins sorgen für ein lebendiges Kulturleben.



Die Empspunte auf dem Kreisverkehr am Hallenbad

Foto: Stadt Greven

Stadtbibliothek, Musikschule und Volkshochschule ergänzen es um den Bildungsaspekt. Großer Beliebtheit erfreuen sich die Sportanlagen sowie das Hallen- und Freibad.

Sechs große Stadtfeste prägen den Grevener Veranstaltungskalender. Seit einigen Jahren wird er ergänzt durch die bunten Angebote rund um „Grevan an die Ems“.

Soziales Engagement wird in Greven groß geschrieben. Ob in Vereinen, in kirchlichen oder sozialen Organisationen, privat und in der Nachbarschaft – die Grevenerinnen und Grevener zeigen Sinn für ihre Gemeinschaft.



Das Rathaus

Foto: Stadt Greven

2.2 Stadtverwaltung

Stadt Greven

Rathausstraße 6, 48268 Greven

Tel. 02571 920-0

Fax: 02571 920-320

Allgemeine Öffnungszeiten

Mo-Fr 08:30 bis 12:30 Uhr Do 14:00 bis 18:00 Uhr

Terminvereinbarungen sind auch außerhalb dieser Zeiten möglich

Bürgerbüro

Sammelrufnummer für das Bürgerbüro:

Tel. 02571 920-500

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 08:00 bis 12:30 Uhr

Mo-Mi 14:00 bis 16:00 Uhr Do 14:00 bis 18:00 Uhr



3. Aktiv im Alter



Foto: mediaprint WEKA info verlag gmbh

„Wer rastet, der rostet“. Bis ins Alter aktiv zu bleiben, ist kein Hexenwerk.

Wer Anteil nimmt am Leben ringsum, wer Kontakte und Freundschaften pflegt und auch die schönen Dinge und Erfahrungen zu genießen versteht, der bleibt innerlich jung und ist weniger anfällig für Altersbeschwerden und Krankheiten.

In unserer Stadt gibt es viele Angebote für ein aktives Leben im Alter. Diese reichen von Beratungsangeboten über Angebote zur Freizeitgestaltung bis hin zu Begegnungsstätten und Klubs, die allen interessierten Senioren offen stehen.

3.1 Seniorentreffs und Freizeitangebote

Gemütlich zusammensitzen und reden, Kaffee trinken und Neues erfahren – wer wünscht sich das nicht? Von freien Verbänden, Kirchengemeinden und Senioreneinrichtungen wer-

den eine Vielzahl von Veranstaltungen und Aktivitäten angeboten. Die Gruppen bieten Kontakt zu Gleichgesinnten. Oft finden sich dort neben Gemütlichkeit auch Partner für Spiel und Unterhaltung.

- **Begegnungsstätte der AWO Greven**
Kardinal von Galen Straße 8
Ansprechpartnerin: Erika Altenschulte
Tel. 02571 53534
- **Begegnungsstätte der AWO Reckenfeld**
Weserstraße 33a
Ansprechpartnerin: Renate Lischewski
Tel. 02575 2444
- **Begegnungsstätte Hansaviertel**
Bismarckstraße 36
Ansprechpartnerin: Brigitte Bettinger
Tel. 02571 97205
- **Begegnungsstätte St. Martinus, Haus der Begegnung**
Marktplatz 7
Ansprechpartnerin: Hedwig Weigand
Tel. 02571 52292
- **Begegnungsstätte St. Martinus, Haus Liudger**
Grabenstraße 22a
Öffnungszeiten:
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 14 bis 17 Uhr.
Die Freitagsveranstaltungen werden in der Tageszeitung bekannt gegeben.
Ansprechpartnerin: Doris Tönsgerlemann
Tel. 02571 56382
- **Begegnungsstätte St. Lukas, Haus Raphael**
Emsdettener Straße 119
Ansprechpartner: Heinz Hankmann
Tel. 02571 3309
- **Begegnungsstätte St. Lukas, Reckenfeld**
Kirchweg 65
Ansprechpartner: Aloys Mausolf
Tel. 02575 8430

- **Begegnungsstätte Gemeindehaus Erlöserkirche Reckenfeld**
Moorweg 18
Ansprechpartnerin: Anni Lenz
Tel. 02575 8181

Der Altentreff

Seit Oktober 1986 kommen jeden Donnerstag von 15 bis 17 Uhr die rund 30 Teilnehmer und Teilnehmerinnen zu einer geselligen Runde im evangelischen Gemeindehaus am Moorweg in Reckenfeld zusammen. Dort wird gemeinsam gesungen, gespielt, geklönt und gegessen. Die meisten kommen seit Jahren regelmäßig, aber natürlich werden auch immer wieder gern neue Teilnehmer in diese lockere Runde aufgenommen. Das abwechslungsreiche Programm bietet für jeden etwas, denn es wird gemeinsam von den Teilnehmern erstellt. Besonders beliebt sind die spannenden Bingo-Nachmittage, informative Vorträge und Dia-Reisen in alle Welt. Jeden Donnerstag steht etwas anderes auf dem Programm, doch das gemeinsame Kaffeetrinken, eine kurze Andacht und Lieder gehören stets dazu.

Gymnastik, Rätselrunden und Erinnerungen aus der Kindheit halten Körper und Geist fit und machen das Nebeneinander zu einem heiteren Miteinander. Ernste und lustige Geschichten regen zum Nachdenken oder zum Lachen an.

Im Oktober wird der Geburtstag des Altentreffs regelmäßig groß gefeiert. Für Teilnehmer, denen der Weg zum Gemeindehaus zu beschwerlich ist, steht ein preiswerter Fahrdienst zur Verfügung. Heute besteht das Leiterinnen-Team aus sechs Frauen, die gemeinsam die Geschicke des Altentreffs leiten.

Anni Lenz, Mai 2009

- **Begegnungsstätte Gemeindehaus Christuskirche Greven**
Kardinal-von-Galen-Straße 11
Ansprechpartnerin: Brigitte Lichtblau
Tel. 02571 7210

- **St. Johannes Baptist Gimble**
Information im Pfarrbüro, Tel. 02571 4466
Ansprechpartner: Josef Büker, Hessenweg 3
Tel. 02571 3753

3.2 Senioren-Stammtisch

Seit 2007 gibt es den Grevenener Senioren-Stammtisch. Jeden zweiten Mittwoch im Monat treffen sich Interessierte in der Gaststätte „Zum Goldenen Stern“, Martinistraße 2, zum gemütlichen Beisammensein. Darüber hinaus werden verschiedene Aktivitäten angeboten, zum Beispiel Fahrten zum Tierpark, zum Enscheder Wochenmarkt und mehr. Menschen zusammenführen, sich kennen lernen und miteinander viele schöne Stunden erleben – das ist das Ziel des Stammtischs.

Ansprechpartnerin: Ursula Kortmann, Tel. 02571 6773

3.3 Erwachsenenbildung

Weiterbildung ist keine Frage des Alters. Viele Menschen haben erst im Alter die Zeit und die Muße, sich schon lang erwünschtes Wissen anzueignen, sei es, um das Hobby zu perfektionieren oder um etwas zu lernen, was man schon immer können wollte. Mit Gleichgesinnten zu lernen bringt nicht nur neue Kontakte, es führt auch zu einer größeren Zufriedenheit und damit zu mehr Lebensqualität.

- **Bildungs- und Gesundheitszentrum Greven**
Abteilung des Maria-Josef-Hospitals
Alte Lindenstraße 27, 48268 Greven
Tel. 02571 502257
Internet: www.bildungszentrum-greven.de
- **Katholisches Bildungswerk Greven und Reckenfeld**
Markus Hachmann
Kirchplatz 8, 48268 Greven
Tel. 02575 2239
Internet: www.kkbw.de/steinfurt/greven-reckenfeld.html

- **Stadtbibliothek**
Kirchstraße 3
Tel. 02571 53500
Internet: www.greven.net/stadtbibliothek
- **Musikschule, Kesselhaus im Kulturzentrum GBS**
Friedrich-Ebert-Straße 3-5
Tel. 02571 97276
Internet: www.greven.net/musikschule
- **Volkshochschule, Geschäftsstelle Emsdetten**
Tel. 02572 96037-0
Internet: www.vhs-e-g-s.de
- **Westdeutsche Blindenhörbücherei**
Harkortstraße 9, 48163 Münster
Tel. 0251 719901
Internet: www.wbh-online.de

3.4 Sport, Bewegung und Kultur

Die gesundheitlichen Vorteile für Menschen jeden Alters durch Sport, Bewegung und Spiel sind unbestritten. Regelmäßige Bewegung schützt vor zahlreichen Beschwerden – von Bluthochdruck bis Zuckerkrankheit. Dabei muss es sich keineswegs um Leistungssport handeln. Schon der tägliche Spaziergang mit dem Hund oder etwas Gartenarbeit ist hilfreich. Vorteilhaft für ältere Menschen sind Sportarten wie Schwimmen, Walking oder Wandern, Radfahren und Gymnastik.

Sport und Bewegung

- Behindertensportgemeinschaft Greven
Tel. 02571 53362
- Behindertensportgemeinschaft Reckenfeld
Tel. 02575 2567
- Bildungs- und Gesundheitszentrum Greven (s. S. 10)
Tel. 02571 502257
- DJK Blau-Weiß Greven, Brüggemersch 6
Tel. 02571 54720, Internet: www.djk-greven.de

- Gesundheitssport und Rehabilitation
Tel. 02571 52142
- Golfclub Aldrupe Heide e.V.
Aldrupe Oberesch 12, Tel. 02571 97095
Internet: www.golfclub-aldrupe-heide.de
- Radsportfreunde Greven
Hansaring 44, Tel. 02571 2886
Internet: www.rsf-greven.de
- TVE Greven
Tel. 02571 988930
Internet: www.tvegreven.de
- Versehrtensportgemeinschaft
Tel. 02571 53842

Kultur

Senioren erobern die Bühne: der kulturelle Konsum von Senioren ist in den letzten zehn Jahren erheblich gestiegen. Bei vielen Veranstaltungen stellen Senioren inzwischen das größte Publikum.

- Aulakonzerte, Klaus Spruch, Tel. 02571 2448
Internet: www.greven.net/aulakonzerte
- Freilichtbühne Reckenfeld, Tel. 02575 1454
Internet: www.reckenfeld-freilichtbuehne.de
- Heimatverein Greven, Tel. 02571 4462
Internet: www.heimatverein-greven.de
- Kulturinitiative, Tel. 02571 54812
Internet: www.ki-greven.de
- Kunstverein Greven, Tel. 02571 54430
Internet: www.kunstverein-greven.de
- Musikschule Greven, Saerbeck, Emsdetten,
Tel. 02571 97276
Internet: www.greven.net/musikschule
- Kultur- und Sporttreibende Vereine Reckenfeld,
Andreas Hajek, Elsterweg 24, 48268 Greven Reckenfeld,
Tel. 02575 1256

3.5 Engagierte Senior/innen gestalten Greven mit!

Berufsausstieg und Ruhestand bieten die Chance für eine Neuorientierung. Viele Menschen wollen sich in dieser Lebensphase nicht komplett in den privaten Bereich zurückziehen. Sie möchten ihre jahrzehntelangen Erfahrungen und Kenntnisse aus Familie, Beruf und Alltagsleben in bürgerschaftliches Engagement einbringen. Hierfür gibt es vielfältige Möglichkeiten: Engagement in einem der zahlreichen Grevener Vereine, in Parteien und politischen Gremien, bei Rettungs- und Hilfsdiensten, bei den Kirchengemeinden oder in einem der vielen freien Projekte.



In Greven haben Senioren/innen, die neue ehrenamtliche Projekte ins Leben rufen wollen, die Möglichkeit an dem vom Land Nordrhein-Westfalen bis zum Jahr 2012 geförderten Programm „Erfahrungswissen für Initiativen“ (EFI) teilzunehmen. Das Programm bietet eine 8-tägige Qualifizierungsmaßnahme zur/m „seniorTrainerin“ sowie eine anschließende Begleitung und Unterstützung des ehrenamtlichen Engagements in einem Team der „EFIs“ und durch die Stabsstelle Bürgerengagement.



Beispiele für Aktivitäten der *seniorTrainerinnen* sind:

- Mentorenprojekte als Unterstützung für junge Menschen, die sich im Übergang von der Schule in den Beruf befinden
- Wohnprojekte für ältere Menschen
- Unterstützung von Initiativen bei einer Vereinsgründung
- die Förderung von Nachbarschaftsprojekten
- die Gründung einer generationenübergreifenden Theatergruppe u.s.w.

Sie haben Interesse am EFI-Programm oder suchen Unterstützung für Ihr Engagement?

Hier erhalten Sie weitere Informationen:

- Ulrike Penselin
Stabsstelle Bürgerengagement der Stadt Greven
Tel. 02571 920-258
E-Mail: ulrike.penselin@stadt-greven.de
Internet: www.greven.net/engagierte
- Freiwilligenagentur PlusPunkt Greven e.V.
Kardinal-von-Galen-Straße 1a
Tel. 02571 577157
E-Mail: info@pluspunkt-greven.de
Internet: www.pluspunkt-greven.de



Die ersten Grevener „EFIs“ halten ihre Zertifikate in den Händen

Foto: Stadt Greven

4. Beratung und Information

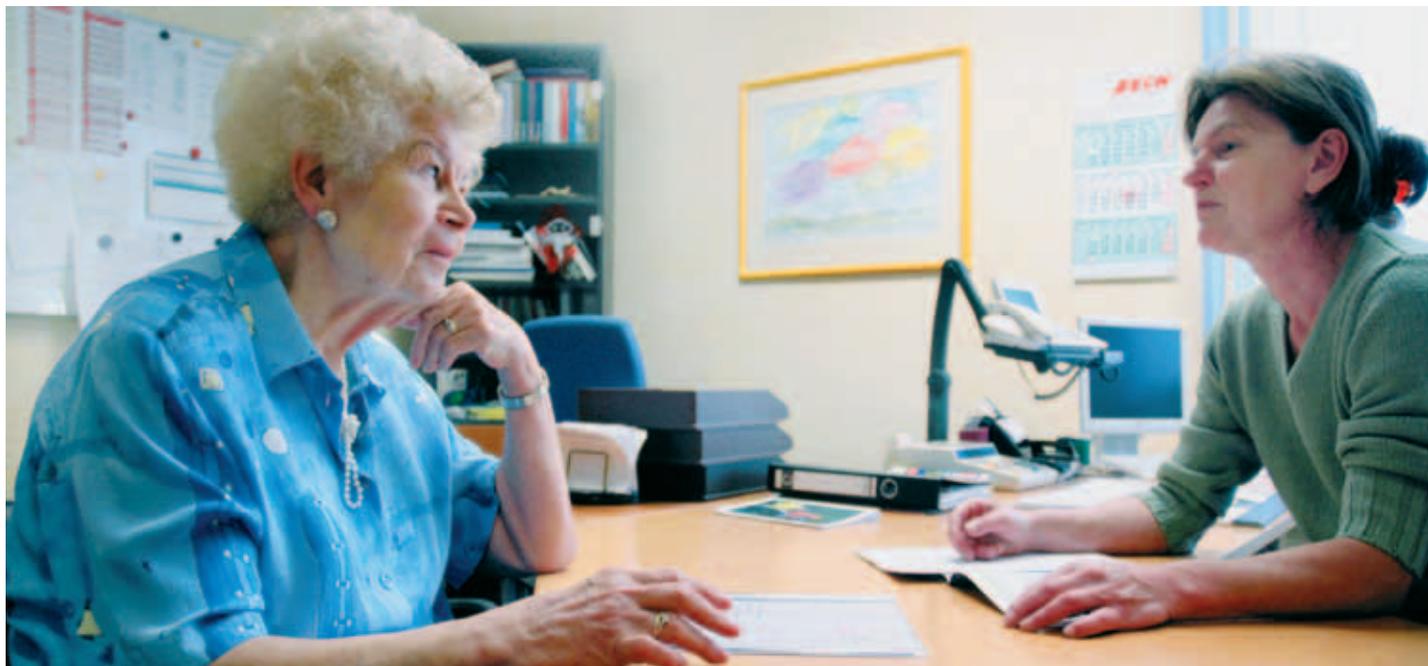


Foto: mediaprint WEKA info verlag gmbh

Beraten, unterstützen, betreuen:

Ziel der Beratungsangebote ist, die selbstständige und selbstbestimmte Lebensführung älterer Menschen zu unterstützen und sie bei Problemen kompetent zu beraten.

Angebote

- Beratung über die Versorgungsmöglichkeiten, Dienstleistungen und Angebote der Seniorenhilfe
- auf Wunsch Vermittlung von Leistungen
- Unterstützung bei der Antragstellung und im Umgang mit Behörden
- Vermittlung von weiterführenden Hilfeangeboten und in Gesprächsgruppen für pflegende Angehörige

Beratungsstellen

4.1 Seniorenbeirat

Seniorenberatung im Rathaus

Sprechzeiten: Jeden Montag von 10:00 bis 12:00 Uhr im Rathaus (nicht in den Sommerferien), Tel. 02571 920-202

Ansprechpartner/innen:

Herbert Kortmann, Brigitte Bettinger und Erika Altenschulte

In Reckenfeld

Sprechzeiten: jeden 3. Donnerstag im Monat von 10:00 bis 12:00 Uhr (nicht in den Sommerferien) in der Kreissparkasse, Grevener Landstraße 9, Tel. 0175 5904996

Ansprechpartnerinnen:

Renate Lischewski, Marlis Pomplun und Anni Lenz

4.2 Beirat für Menschen mit Behinderung

Josef Ridders (1. Vorsitzender), Tel. 02571 589641

4.3 Lebenshilfe – Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige

Friedrich-Ebert-Straße 3, 48268 Greven,

Tel. 02571 5884815

Internet: www.lebenshilfeimkreissteinfurt.de

4.4 Arbeiterwohlfahrt – Ortsgruppe Greven (AWO)

Ulrich Zeranka, Tel. 02571 3853

4.5 Arbeiterwohlfahrt – Ortsgruppe Reckenfeld (AWO)

Vorsitzende: Renate Lischewski, Tel. 02575 2424

4.6 Seniorenberatung des Caritas-Verbandes

Robert Messing, Kirchstraße 5, 48268 Greven,

Tel. 02571 800999

4.7 Sozialverband VdK, Greven

Die Außensprechstunden des VdK-Kreisverbandes Steinfurt finden im Gertrudenstift, Fredenstiege 4, 48268 Greven jeden

1. Donnerstag im Monat in der Zeit von 13 – 15 Uhr statt.

Ansprechpartner: Jürgen Mussmann, Tel. 0162 2485973

4.8 Sozialverband VdK, Reckenfeld

Ansprechpartner: Eckard Merk, Tel. 02575 2246

4.9 Beratung durch die Krankenkassen

- Krankenkassenauskunft, Verbindung zu allen Kassen, Tel. 576329
- DAK Greven, Marktstraße 56, Tel. 02571 588470
- Barmer Ersatzkasse, Kardinal-von-Galen-Straße 18, Tel. 018 500 80-6000
- AOK, Martinstraße 49, Tel. 02571 9303-0

Pflegewohnstift Greven



- **80 Pflegeplätze in Einbettzimmern**
- **spezielle Demenzenwohngruppe**
- **Bistro/Café, Terrasse/Garten u.v.m.**
- **Offener Angehörigengesprächskreis Demenz alle 14 Tage**

Überzeugen Sie sich selbst und besuchen Sie uns.

CMS Pflegewohnstift Greven

Philipp-Manz-Straße 5
48268 Greven

Telefon: 0 25 71/5 86 60
www.cms-verbund.de

www.sen-info.de

- **Alles rund um die
Vorsorge**
- **Angebote in Ihrer Stadt
oder Ihrem Landkreis**
- **Umfangreiches
Branchenverzeichnis mit
Top-Einkaufsadressen**
- **Viele Tipps und Infos
zu Gesundheit und
Ernährung**
- **Sicherheit im Alltag ...**



Die Internetinformation für Senioren

5. Gesetzliche Ansprüche

5.1 Hilfen für Menschen mit Behinderung

Einen Schwerbehindertenausweis und einen entsprechenden Parkausweis können Sie bei der Stadt Greven, Fachdienst Arbeit & Soziales beantragen.

Ihre Ansprechpartnerinnen zu Fragen rund um das Schwerbehindertenrecht:

Rathaus, 1. Etage

Renate Velthaus, Raum 104, Tel. 02571 920-307

Christa Majewski, Raum 106, Tel. 02571 920-306

5.2 Pflegeversicherung/Pflegegeld

Pflegegeld wird bei den Pflegekassen, also den Krankenkassen, beantragt. Diese beauftragt den Medizinischen Dienst zur Begutachtung des persönlichen Bedarfs an pflegerischer und hauswirtschaftlicher Versorgung. Um Leistungen aus der Pflegeversicherung zu erhalten, muss man als pflegebedürftig eingestuft werden.

Die jeweilige Pflegegeldpauschale richtet sich dann nach der Pflegestufe. Sie wird als Sachleistung an den beauftragten Pflegedienst oder an die Pflegeeinrichtung oder zur Sicherstellung der privaten häuslichen Pflege an den Pflegebedürftigen gezahlt.

Wer nicht versichert ist oder aus sonstigen Gründen keine Ansprüche auf Pflegegeld hat, ist auf die sogenannte „Hilfe in besonderen Lebenslagen“ angewiesen. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an den Fachdienst Arbeit & Soziales der Stadt Greven.

Ihr Ansprechpartner:

Wilhelm Beuning, Rathaus, Raum B 216, Tel. 02571 920-281

5.3 Rente

Bei der Stadt Greven können Sie sich beraten lassen, welche gesetzlichen Rentenansprüche Sie haben. Hier können Sie auch einen Rentenantrag stellen, der an den Rententräger

weitergeleitet wird. Auch bei der Kontenklärung ist man Ihnen behilflich. Wenn Sie einen Rentenantrag oder einen Antrag auf Kontenklärung stellen wollen, sollten Sie einen Termin verabreden.

Ihre Ansprechpartnerinnen bei der Stadt Greven:

Rathaus, 1. Etage

Renate Velthaus, Raum B 104, Tel. 02571 920-307

Christa Majewski, Raum B 106, Tel. 02571 920-306

5.4 Grundsicherung im Alter (ehem. Sozialhilfe)

Die Grundsicherung im Alter wird gewährt, wenn kein ausreichendes Einkommen bzw. Vermögen vorhanden ist. Auf den Unterhaltsrückgriff gegenüber den Kindern wird verzichtet, soweit deren Jahreseinkommen 100.000 Euro nicht übersteigt.

Ihr Ansprechpartner bei der Stadt Greven:

Matthias Prinz, Zimmer B212, Tel. 02571 920-297

5.5 Wohngeld und Wohnberechtigungsschein

Vielen Haushalten fällt es schwer, die Wohnkosten für eine Wohnung wegen des geringen Einkommens zu tragen. Für diese Haushalte wird Wohngeld als Zuschuss gewährt. Liegen die Voraussetzungen vor, besteht auf Wohngeld ein Rechtsanspruch.

Wohngeld gibt es als Mietzuschuss für Mieter einer Wohnung oder für Bewohner eines Heims. Für Eigentümer eines Eigenheims oder einer Eigentumswohnung gibt es Wohngeld als Lastenzuschuss.

Die Höhe des Wohngeldes ist abhängig von der Größe des Haushaltes, der Höhe des Familieneinkommens und der berücksichtigungsfähigen Miete oder Belastung.

Ihre Ansprechpartnerinnen bei der Stadt Greven:

Ingrid Rottkord, Zimmer A 107, Tel. 02571 920-240

Gaby Roschok, Zimmer A 108, Tel. 02571 920-254



Foto: mediaprint WEKA info verlag gmbh

Für den Bezug einer öffentlich geförderten Wohnung benötigen Sie einen gültigen Wohnberechtigungsschein. Diesen erhalten Sie, wenn das Einkommen von allen Personen, die in die Wohnung einziehen möchten, die Einkommensgrenze des sozialen Wohnungsbaues nicht überschreitet und die Wohnung eine für Ihre Familie angemessene Größe aufweist.

Ihre Ansprechpartnerin bei der Stadt Greven:
Simone Ließem, Rathaus, Zimmer A310, Tel. 02571 920-253

5.6 Befreiung von Rundfunk- und Fernsehgebühren

Die GEZ (Gebühreneinzugszentrale) entscheidet selbst über Ihren Antrag auf Befreiung von der Rundfunk- und Fernsehgebühr. Diesen Antrag und alle anderen GEZ-Formulare (An-/Abmeldung, Änderung) erhalten Sie im Bürgerbüro. Weitere Informationen zur Befreiung und dem Antragsverfahren (bestimmte Dokumente müssen beglaubigt werden) geben Ihnen die Mitarbeiterinnen des Bürgerbüros auf Anfrage.

Zentrale Telefonnummer Bürgerbüro: 02571 920-500

6. Wohnen im Alter

Für ältere Menschen ist eine angenehme Wohnatmosphäre besonders wichtig, da sie viel Zeit in ihrer Wohnung verbringen.

Wer bis ins hohe Alter in der lieb gewonnenen und gewohnten Umgebung bleiben möchte, tut gut daran, sein Wohnumfeld rechtzeitig an die individuellen Bedürfnisse und Defizite anzupassen.

6.1 Barrierefreies Bauen und Wohnen

Beratung zu den Themen barrierefreies Bauen, Umbauen und Wohnen

Ihre Ansprechpartnerin bei der Stadt Greven: Stadtentwicklung und Umwelt, Karin Schneiderei, Rathaus, Zimmer B318, Tel. 02571 920-289

Hier erhalten Sie auch die Broschüre „Wegweiser für den barrierefreien Alltag im Kreis Steinfurt – Ein Leitfaden mit zahlreichen Hinweisen für barrierefreies Bauen und Wohnen“.

Öffentliche Förderung

Unter bestimmten Voraussetzungen wird der Umbau zu barrierefreiem Wohnraum öffentlich gefördert. Diese Fördermittel müssen beim Kreis Steinfurt, Wohnungsbauförderung (Verwaltungsgebäude Tecklenburg, Landrat-Schultz-Straße 1, 49545 Tecklenburg), beantragt werden. Die Förderung erfolgt in Form eines Darlehens.

Die Anträge können auch im Rathaus in Greven abgegeben werden.

Ihre Ansprechpartnerin bei der Stadt Greven: Bauordnung und -beratung, Simone Ließem, Rathaus, Zimmer A310, Tel. 02571 920-253

6.2 Betreutes Wohnen

Das Betreute Wohnen wird für ältere, noch rüstige Menschen immer mehr zur interessanten Alternative. Spezielle altersgerechte Wohnanlagen ermöglichen ein selbstbestimmtes Leben in der eigenen Wohnung. Darüber hinaus werden vom Betreiber der Anlage verschiedene Grund- und Wahlleistungen, wie die Vermittlung und Organisation von Hilfe und Pflege, von Freizeit- und Beschäftigungsangeboten, Erledigung von Besorgungen usw. angeboten.

Auskünfte über Angebote zum Betreuten Wohnen erteilt:

- Gertrudenstift Greven, Fredenstiege 4
Tel. 02571 577000
Einrichtungsleiterin: Ingrid Werning
- Matthias-Claudius-Haus Reckenfeld, Moorweg 18
Tel. 02575 320
Heimleiterin: Svetlana Mielke
- Wohnbau Westmünsterland,
Einrichtung an der Lindenstraße
Tel. 02571 516 64

6.3 Senioren- und Pflegeheime

Wenn die notwendige Pflege zu Hause nicht mehr möglich ist, bleibt nur der Weg in ein Altenpflegeheim. Dort wird eine umfassende Betreuung gewährleistet.

Grundsätzlich kann jeder ältere Mensch in ein Altenpflegeheim ziehen. Doch nur wer die Voraussetzungen für Pflegebedürftigkeit erfüllt, hat einen Anspruch auf Leistungen aus der Pflegeversicherung. (s. Kap. 5.2).

Eine Erstberatung zur Heimpflege bietet die Stadt Greven an. Ihr Ansprechpartner:

Fachdienst Arbeit & Soziales, Wilhelm Beuning,
Raum B 216, Tel. 02571 920-281



Foto: mediaprint WEKA info verlag gmbh

Senioren- und Pflegeheime in Greven

■ Gertrudenstift Greven

Fredenstiege 4, Tel. 02571 577000
Einrichtungsleiterin: Ingrid Werning

■ CMS – Pflegewohnstift Greven

Philipp-Manz-Straße 5, Tel. 02571 58660
Heimleiter: John Cyrannek

■ Haus Marienfried Reckenfeld

Steinfurter Straße 51, Tel. 02575 938660
Heimleiterin: Karin Kramer

■ Matthias-Claudius-Haus Reckenfeld

Moorweg 18, Tel. 02575 320
Heimleiterin: Svetlana Mielke

■ Seniorenheim Ladbergen – Haus Widum gGmbH

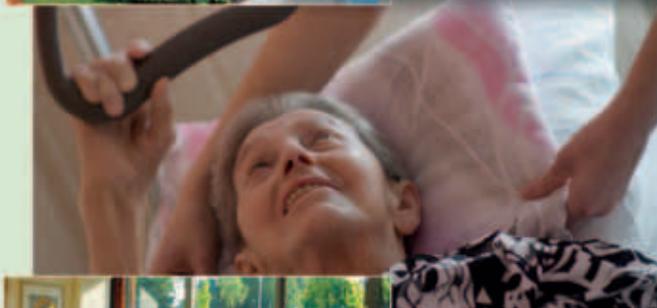
Mühlenstraße 8, Tel. 05485 9372-0
Geschäftsführerin: Sonja Bender-Neundorf

■ Seniorenzentrum am See Saerbeck

Zum Badesee 50, Tel. 02574 9260
Heimleiter: Karsten Götz



Tel.: 02575 - 938 66 0



**HAUS MARIENFRIED
GREVEN
RECKENFELD**

**Senioren- und
Pflegeheim**

Haus Marienfried GmbH
Steinfurter Straße 51
48268 Greven / Reckenfeld
Tel: 02575 - 938 66 0
Fax: 02575 - 938 66 20 1
k.kramer@marienfried.info
www.ckt-verbund.de

Eine Einrichtung der:

ckt.
CHRISTLICHE
KRANKENHAUS
TRÄGER GmbH

*Gemeinsam
für die Menschen
in der Region*



- 80 vollstationäre Altenheim- und Pflegeplätze
- 15 Kurzzeitpflegeplätze
- 12 Tagespflegeplätze
- 46 Wohnungen im Bereich des Betreuten Wohnens
- 16 Altenwohnungen im sozial geförderten Wohnungsbau

**ST. GERTRUDENSTIFT
GREVEN**

**Senioren - und
Pflegeheim**

Tel.: 02571 - 57700.0

St. Gertrudenstift GmbH
Fredenstiege 4 - 6
48268 Greven

Tel: 02571 - 57700 0
Fax: 02571 - 800 122

info@st-gertrudenstift.de
www.st-gertrudenstift.de

*Ihr zuverlässiger
Partner
in allen Fragen
zu Pflege und
Wohnen
im Alter*

Eine Einrichtung der:

ckt.
CHRISTLICHE
KRANKENHAUS
TRÄGER GmbH



Seniorenheim Ladbergen

-HAUS WIDUM- gGmbH



Vollstationäre Pflege, Urlaubs- & Kurzzeitpflege,
Service - Wohnen



Im Zentrum von Ladbergen finden Senioren bei uns ein zu Hause, das ihnen Geborgenheit und Sicherheit bietet.

Im Rahmen der Pflege bieten wir Ihnen eine fachlich qualifizierte Grund- und Behandlungspflege. Für eine abwechslungsreiche Freizeit sorgt unser umfangreiches soziales Betreuungsangebot.

Alternativ ermöglicht es Ihnen unser Service - Wohnen, ein Appartement zu mieten, in dem Sie unabhängig, aber geschützt leben.



Mühlensr. 8, 49549 Ladbergen, Tel.: 0 54 85 / 93 72-0 www.widum.de

Wohnen und Leben im Matthias-Claudius-Haus



- ✓ Individuelle Pflege & Betreuung
- ✓ Kurzzeitpflege
- ✓ Beschützter Bereich für altersverwirrte Menschen
- ✓ Betreutes Wohnen
- ✓ Essen auf Rädern
- ✓ Offener Mittagstisch
- ✓ Verleih von Hilfsmitteln

Ev. Seniorenzentrum
Matthias-Claudius-Haus
Moorweg 18 • 48268 Greven
Tel. 02575-320
mch@diakonie-muenster.de



Wir
beraten Sie
gerne!

DWM - Stationäre
Senioren Dienste GmbH

Elektromobile



- von Markenherstellern
- ab 1.295 €
- unverbindliche Probefahrt bei Ihnen zu Hause
- die kostenlose Vor-Ort-Beratung verpflichtet Sie nicht zum Kauf

Treppenlifte nach Maß

- 27 Jahre Erfahrung
- schnelle und saubere Montage
- Beratung und Service bundesweit
- 24-Stunden-Notdienst
- Neu-, Gebrauch- und Mietgeräte



gebührenfrei anrufen 0800 923 2000

SANIMED

www.sanimed.de

Die Garantie für Mobilität und Unabhängigkeit

Weiterhin aktiv leben und nicht für jeden Weg auf fremde Hilfe angewiesen sein – das sind Vorstellungen, die wohl jeder von seinem persönlichen Ruhestand hat. Gerade in Häusern mit mehreren Stockwerken sinkt die Mobilität im Alter durch das Hindernis Treppe. Hier setzen die modernen Treppenlifte von **SANIMED** (www.sanimed.de) an. Mit Ihnen bewegen Sie sich sicher, bequem und schnell zwischen den Etagen und überwinden mühelos die beschwerlichen Stufen. Treppenlifte lassen sich in fast jedes Treppenhaus installieren. Perfekt geschulte Mitarbeiter beraten bundesweit gerne auch vor Ort. Freundlichkeit und erstklassiger Service stehen garantiert an erster Stelle. Dafür steht das Unternehmen mit seinem guten Namen und der 27-jährigen Erfahrung.

7. Hilfe und Entlastung zu Hause



Foto: mediaprint WEKA info verlag gmbh

Wenn es eben möglich ist, möchten die meisten älteren Menschen in ihrem Zuhause, in ihrer gewohnten Umgebung bleiben. Da ist es gut, dass man Hilfe und Unterstützung bekommen kann.

7.1 Ambulante Pflegedienste

- **Sozialstation des Caritasverbandes Emsdetten/Greven**
Kirchstraße 5, 48268 Greven, Tel. 02571 80090
- **Ambulanter Pflegedienst und Tagespflege der Maria-Josef-Hospital GmbH**
Lindenstraße 29, 48268 Greven, Tel. 02571 502314
- **Pflegebüro Bahrenberg**
Königstraße 6, 48268 Greven, Tel. 02571 93530
- **Ambulante Alten- und Krankenpflege Hartmann**
Pfarrer-Heidbreder-Straße 12, 48268 Greven,
Tel. 02575 1818
- **Ambulanter Alten- und Krankenpflegedienst M. & A. Hentschel**
Altenberger Straße 11, 48356 Nordwalde, Tel. 02573 4287
- **Arbeiterwohlfahrt**
Kirchplatz 6, 49525 Lengerich, Tel. 05481 98333

- **ZMD**
Angelika Aydurmus, Altstadt 13, 49525 Lengerich,
Tel. 05481 93330
- **PRO TUTO Pflegedienst Münsterland GmbH & Co. KG**
Amtmann-Daniel-Straße 6, 48356 Nordwalde,
Tel. 02573 9213990
- **Soziale Dienste Laer**
Pflegeberatungsbüro Greven, Kardinal-von-Galen-Straße 16,
48268 Greven, Tel. 02571 9195959
- **Pflegedienst Bernadette Meyer**
Münsterstraße 55, 48268 Greven, Tel. 02571 8799060
- **jederzeit ambulante Pflege GmbH**
Kirchstraße 6, 48268 Greven, Tel. 02571 5779521

7.2 Essen auf Rädern

Wenn Sie Ihr Essen nicht mehr selbst zubereiten können oder wollen, können Sie sich Essen auf Rädern bestellen, das zu Ihnen nach Hause gebracht wird. Anbieter in Greven: Maria Josef Hospital Greven, Tel. 02571 502-0

7.3 Hausnotruf

Verschiedene Hilfsorganisationen bieten einen Hausnotruf an. Über einen Sensor, den man beispielsweise am Armgelenk oder wie eine Kette um den Hals trägt, kann man im Notfall die Organisation, mit der man einen Vertrag geschlossen hat, um Hilfe rufen. Zum Hausnotruf beraten der Hausarzt und die Krankenkasse.

Anbieter:

- Das **Deutsche Rote Kreuz**, Ortsverein Greven, bietet in Zusammenarbeit mit dem DRK Kreisverband Steinfurt den Hausnotruf an.
DRK Greven: Montag + Mittwoch, 9 bis 11 Uhr, Donnerstag, 16 bis 19 Uhr, Tel. 02571 952430
- **Vitakt-Hausnotruf GmbH**, Rheine, Tel. 05971 934356
Internet: www.vitakt.com

Ihr Partner für:

- ◆ Seniorenpflege
- ◆ Krankenpflege
- ◆ OP-Nachsorge
- ◆ Portversorgung
- ◆ Hausnotruf
- ◆ Urlaubsvertretung
- ◆ Familienpflege
- ◆ Behandlungspflege
- ◆ Haushaltshilfen

Pflegebüro BAHRENBURG

Inhaber Thomas Bockemühl
 Königstraße 6 · 48268 Greven
 Tel.: (0 25 71) 93 53 0 · Fax: 93 53 15
www.pflegebuero.com
greven@pflegebuero.com



ORTHOPÄDIE-TECHNIK Mennemann

zertifiziert nach DIN EN ISO 13485-2003
 Albachtstraße 2 / Ecke Königstraße
 48268 Greven
 Telefon 0 25 71 / 66 00
 Telefax 0 25 71 / 5 48 76
www.mennemann-orthopaedie.de

"Wir pflegen Qualität!"
**B. Meyer · Ambulante
 Akut- und Krankenpflege**

- ▶ Pflege zuhause
- ▶ Behandlungspflege (vom Arzt verordnet)
- ▶ Hauswirtschaftliche Versorgung
- ▶ Hilfe für Menschen mit erhöhtem Betreuungsbedarf
- ▶ Kostenlose Beratung

Münsterstraße 55
 48268 Greven
 Telefon: 0 25 71 - 8 79 90 60
b.meyer.pflegedienst@gmx.de



Bei uns
 sind Sie
 in guten
 Händen



- Physiotherapie und Rehabilitation
- Ambulanter Pflegedienst am Maria-Josef Hospital
- Individuelle und familiäre Geburtsvorbereitung
- Kursangebote des Bildungs- und Gesundheitszentrums



Innere Medizin
 Hämatologie / Onkologie
 Geriatrische Frührehabilitation
 Allgemein- und Unfallchirurgie
 Endoprothetikzentrum
 Frauenheilkunde und Geburtshilfe
 Brustzentrum Nordmünsterland
 Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
 Anästhesiologie

Lindenstraße 29
 48268 Greven
 Tel: 02571 / 502 - 0
 E-Mail: info@maria-josef-hospital.de
 Web: www.maria-josef-hospital.de





**MARIA - JOSEF
 HOSPITAL
 GREVEN**

*Sicherheit
 Zuwendung
 Verlässlichkeit*

mediaprint
 WEKA info verlag gmbh

Ein starkes
 Produkt braucht
 starke Partner.

www.alles-deutschland.de



subwaytree@photocase.de

8. Gesundheit

8.1 Rollstuhlfahrten

- **Taxi Pletzer**, Tel. 02575 98033
- **Taxi Hildebrandt**, Tel. 02571 3333

8.2 Hilfsmittel und Hilfsmittelverleih

- **Perick reha team**, Lindenstraße 37, Tel. 02571 503900
- **Orthopädietechnik Mennemann**, Albachtstraße 2, Tel. 02571 6600

8.3 Apotheken

In Greven (02571):

- **Adler-Apotheke**, Königstraße 4, Tel. 2154
- **Adler-Apotheke**, MJH am Krankenhaus, Lindenstraße 37, Tel. 5867777

- **Apotheke am Niederort**, Martinstraße 45, Tel. 51808
- **Germania-Apotheke**, Marktstraße 32, Tel. 93470
- **Josef-Apotheke**, Emsdettener Straße 17, Tel. 952360
- **Königs-Apotheke**, Königstraße 12, Tel. 40555
- **Marien-Apotheke**, Münsterstraße 54, Tel. 97936
- **Sonnen-Apotheke**, Saebercker Straße 32, Tel. 97693
- **Stadttor-Apotheke**, Nordwalder Straße 9, Tel. 584835

In Reckenfeld:

- **Franziskus-Apotheke**, Grevener Landstraße 1, Tel. 02575 98466
- **Hubertus-Apotheke**, Grevener Landstraße 5, Tel. 02575 93710

8.4 Krankenhaus

- **Maria-Josef-Hospital**, Lindenstraße 29, 48268 Greven
Tel. 02571 502-0, Internet: www.maria-josef-hospital.de



Foto: mediaprint WEKA info verlag gmbh

9. Vorsorge, Testament und Todesfall



Foto: mediaprint WEKA info verlag gmbh

Über den Tod zu reden ist heute kein Tabu mehr. Sich mit dem Thema Tod und Sterben zu beschäftigen, sich bewusst zu sein, dass der Tod genau so selbstverständlich zu unserem Leben gehört wie die Geburt, muss uns nicht die Lust am Leben nehmen. Im Gegenteil. Vielleicht wissen wir erst dann, wie kostbar jede Minute und jede Stunde unseres Lebens ist, und wie wichtig es ist, die Zeit, die uns geschenkt ist, zu nutzen und auszukosten.

9.1 Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung

Eine Krankheit oder ein Unfall können jeden in eine Situation bringen, in der er außerstande ist, für sich selbst zu entscheiden, Wünsche zu äußern und selbstbestimmt zu handeln. Auch wenn Angehörige und andere Vertrauenspersonen um die Wünsche des jeweils anderen wissen, können sie nicht rechtsverbindlich entscheiden und tätig werden. Dafür benötigen sie eine Vollmacht.

Die Betreuungsverfügung

Die Betreuungsverfügung dient dem Zweck, eine Person des eigenen Vertrauens zu benennen, die für den Fall, dass eine Betreuung notwendig werden sollte, vom Vormundschaftsgericht bestellt werden soll.

Die Vorsorgevollmacht

Anstelle der Betreuungsverfügung kann eine Vorsorgevollmacht ausgestellt werden, in der eine Person oder mehrere Personen des eigenen Vertrauens als Bevollmächtigte eingesetzt werden können. Im Unterschied zum Betreuer muss der Bevollmächtigte nicht vom Vormundschaftsgericht bestellt werden. Er kann im Fall der eigenen Entscheidungsunfähigkeit sofort für den Vollmachtgeber handeln. Die Vollmacht gilt nur für die Angelegenheiten, die in ihr genannt werden. Dem Bevollmächtigten kann in diesem Dokument auch der vermögensrechtliche Bereich übertragen werden.

Eine Vorsorgevollmacht ist eine absolute Vertrauenssache. Man sollte deshalb bedenken, dass es im Notfall vielleicht keine Möglichkeit mehr gibt, den Bevollmächtigten zu kontrollieren bzw. kontrollieren zu lassen. Die Vorsorgevollmacht unterliegt keiner besonderen Formvorschrift, muss aber unbedingt persönlich unterschrieben werden. Es ist ratsam, die Vollmacht notariell bestätigen zu lassen.

9.2 Patientenverfügung

In der Patientenverfügung legt man seine Wünsche dar, wie man angesichts einer aussichtslosen Erkrankung, insbesondere in der letzten Lebensphase, medizinisch behandelt werden möchte. Man erklärt, unter welchen Umständen man behandelt oder nicht behandelt werden möchte oder legt Behandlungsgrenzen fest. Mit der Patientenverfügung kann man bestimmen, ob bestimmte lebensverlängernde Maßnahmen ergriffen werden sollen oder nicht und auch Aussagen

dazu treffen, ob man nach dem Tod Organe spenden möchte. Der Verzicht auf lebensverlängernde Maßnahmen ist eine schwerwiegende Entscheidung. Daher sollte man sich die Formulierungen genau überlegen und möglichst mit seinen Ärzten abstimmen. Die Patientenverfügung ist an keine besondere Form gebunden. Vertrauenspersonen sollten darüber informiert sein, wenn es eine solche Verfügung gibt und wo sie zu finden ist.

9.3 Testament

Wenn kein Testament vorliegt, gilt die gesetzliche Erbfolge. Eine andere Erbfolge muss durch ein Testament bestimmt werden.

Notariell aufgesetztes Testament

Das öffentliche, vor einem Notar mündlich erklärte, gebührenpflichtige Testament bietet den Vorteil, dass der Notar sachkundig berät und über die Konsequenzen der geplanten Verfügungen aufklärt. Das Testament wird beim Amtsgericht hinterlegt. Dies ist die sicherste Form, seinem Testament Wirkung zu verleihen.

Eigenhändiges Testament

Ohne Kosten kann man auch selbst ein Testament aufsetzen. Hierfür muss der gesamte Text eigenhändig niedergeschrieben werden. Das Schriftstück muss mit Ort und Datum versehen und mit Vor- und Zunamen unterschrieben werden. Das Testament kann zu Hause verwahrt oder sicherheitshalber bei einem Notar hinterlegt werden.

Gemeinsames Testament von Ehegatten

Das Gesetz ermöglicht es Ehegatten ein gemeinschaftliches Testament, das für den Tod eines jeden Ehegatten gilt, entweder in eigenhändiger oder notarieller Form zu verfassen. Es reicht aus, wenn ein Ehegatte das Schriftstück handschrift-

lich niederschreibt und beide Ehegatten mit Vor- und Zunamen unterschreiben.

Auskünfte erteilt der Seniorenbeirat in den Sprechstunden. (s. S. 13)

9.4 Begleitung in der letzten Lebensphase

Begleitung und Hilfe in der letzten Lebensphase – das wünschen sich viele Menschen. Ambulante Hospizdienste und -vereine bieten diese Unterstützung für unheilbar Kranke, Sterbende und ihre Angehörigen an.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

■ Caritasverband Dekanat Emsdetten/Greven

Ambulanter Hospizdienst

Michael Hellrung

Kirchstraße 5, 48268 Greven

Tel. 02571 8009-99

E-Mail: cv.emsd-greven-hellrung@t-online.de

■ Malteser Hospizgruppe Greven

Ida Gerdemann

Up'n Nien Esch 15, 48268 Greven

Tel. 02571 571510 und 02571 2811

E-Mail: hospizgruppe@malteser-greven.de

9.5 Vorsorge für den Sterbefall

Wenn ein nahe stehender Mensch stirbt, so hilft es seinen Hinterbliebenen zu wissen, in welcher Form er bestattet werden möchte. Es tut gut, den letzten Willen des Verstorbenen zu kennen und befolgen zu können. Darum ist es sinnvoll, diese Wünsche mit den nächsten Angehörigen zu besprechen. Man kann sie auch schriftlich formulieren. Dann sollten Vertrauenspersonen darüber informiert sein, wo das Schriftstück zu finden ist.

9.6 Formalitäten nach dem Todesfall

Wenn ein geliebter oder nahe stehender Mensch stirbt, macht es die persönliche Trauer oft schwer, klare Gedanken über die zu erledigenden Formalitäten zu fassen. Die nachfolgenden Hinweise können dabei helfen:

- Arzt benachrichtigen, der den Totenschein ausstellt.
- Nächste Angehörige unterrichten.
- Meldung des Todesfalls spätestens am folgenden Werktag beim Standesamt.
- Grabstelle besorgen und beim Pfarramt unter Vorlage der Sterbefallbescheinigung, die das Standesamt ausstellt, die Bestattung anmelden.

- Bestattungsinstitut einschalten.
- Benachrichtigung der gesetzlichen und privaten Versicherungsträger: Rentenversicherung, Lebensversicherung, Sterbekasse, Krankenkasse.
- Abgabe des Testaments beim Nachlassgericht, sofern es nicht vom Notar beim Amtsgericht hinterlegt wurde.
- Todesanzeige aufgeben.
- Kündigung laufender Verträge, Benachrichtigung von Vereinen, Verbänden, Organisationen, denen der/die Verstorbene angehört hat.

VORSORGE BEFREIT VON SORGE

Wir beraten Sie in allen Belangen rund um Ihre Bestattungsvorsorge. Auch die finanziellen Voraussetzungen lassen sich mit uns absichern. Die gesetzlichen Krankenkassen haben das Sterbegeld gestrichen und auch die üblichen Lebensversicherungen und Sparbücher werden im Falle einer Übernahme von Pflegekosten vom Sozialamt einvernahmt.

Wir bieten Ihnen über die **TREUHAND AG** exklusiv die Möglichkeit, eine ausreichende Rücklage für Ihre Bestattung sicher anzulegen. Sprechen Sie uns an – wir beraten Sie gerne.

Bestattungsvorsorge – eine Sorge weniger!

Gutenbergstraße 2 · 48268 Greven · Tel.: (02571) 97397 · www.bestattungen-venschott.de · info@bestattungen-venschott.de



Detlef Venschott
Bestattungen

10. Notfall-Telefonnummern

	Telefon
Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungswagen / Notarzt	112
Giftnotruf	0228 19240
Allgemeiner Ärztlicher Notdienst	02571 19292
Zahnärztlicher Notfalldienst	02571 582878
Telefonseelsorge	0800 11 10 111 oder 0800 11 10 222
Sperrung von EC-Karten	116116
Stromausfall Störungsdienst	02571 509-0
außerhalb der Dienstzeiten:	0173 5355777
Wasserschäden	02571 8091-0
außerhalb der Dienstzeiten	0171 2133371



Foto: mediaprint WEKA info verlag gmbh

Für ein Morgen ohne Sorgen!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Oder: Ohne Moos nix los.

Sie möchten sorgenfrei Ihren Ruhestand genießen? Es lohnt sich schon heute, Ihre finanzielle Situation zu überprüfen, damit Sie auch später noch große Sprünge machen können.

www.volksbank-greven.de

Wir machen den Weg frei.



mediaprint
WEKA info verlag gmbh

Gute Anzeigen
hinterlassen Spuren.

www.alles-deutschland.de

IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Stadt Greven. Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt die Stadt Greven entgegen. Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser

Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

Fotos:
Stadt Greven, Carlo Strack,
Fred Laufenburg, Ralf Kortmann,
mediaprint WEKA info verlag gmbh

Text:
Fred Laufenburg,
Seniorenbeirat der Stadt Greven

Redaktion:
Stadt Greven, Zentraler Steuerungs-
dienst, Dr. Andrea Rauße-Rüther,
Tel. 02571 920-123, pressestelle@stadt-greven.de, www.greven.net

mediaprint WEKA info verlag gmbh
Lechstraße 2, D-86415 Mering
Tel. +49 (0) 8233 384-0
Fax +49 (0) 8233 384-103
info@mp-infoverlag.de

www.mp-infoverlag.de
www.alles-deutschland.de
www.mediaprint.tv

48268057 / 1. Auflage / 2010

■ PUBLIKATIONEN ■ INTERNET ■ KARTOGRAFIE ■ WERBEMITTEL


mediaprint
infoverlag

